

Informationsblatt zum Datenschutz

Folgende Informationen sind Ihnen gemäß Artikel 13 und 14 der Datenschutz- Grundverordnung bei Erhebung von personenbezogenen Daten mitzuteilen:

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Die zuständige Stelle für die Erhebung der Daten im Rahmen der Aufgabenerfüllung der Betreuungsbehörde nach §§ 1896 ff. BGB und §§ 4,7,8 BtBG und mithin Verantwortlicher im Sinne Artikel 13 und 14 Datenschutz- Grundverordnung ist:

Landratsamt Bautzen
Sozialamt
Sachgebiet Betreuungsbehörde
Bahnhofstraße 9
02625 Bautzen

Behördlicher Datenschutzbeauftragter:

Datenschutzbeauftragter des Landkreises Bautzen
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
datenschutz@lra-bautzen.de

2. Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung bzw. Erhebung der ermittelten personenbezogenen Daten (Art. 5 DSGVO) wie zum Beispiel Name, Adresse, Geburtsdaten, Versicherungen, Konten und die besonders schutzbedürftige Kategorie der Gesundheitsdaten (Art. 9 Abs. 1 DSGVO) erfolgen aufgrund gesetzlicher Vorgaben (§ 7 BtBG, § 8 BtBG) und dienen der Sachverhaltsaufklärung im Betreuungsverfahren.

3. Datenübermittlung

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden dem ersuchenden Betreuungsgericht oder einer anderen Betreuungsbehörde (bei Amtshilfen) in einem Sozialgutachten übermittelt.

Folgende personenbezogene Daten, welche für die Aufgabenerfüllung erforderlich sind, werden von Ihnen z.B. erhoben:

- Ihre Kontaktdaten
- Ihr Gesundheitszustand
- Ihre Wohnverhältnisse
- Ihre Einkommens- und Vermögensverhältnisse
- Ihr tatsächlicher Hilfebedarf

- Ihre Vorstellungen, wer für Sie als rechtlicher Betreuer/ Betreuerin in Frage kommen könnte

4. Quellen der Datenerhebung

Auskünfte/ Informationen werden entsprechend Ihrer Einwilligungserklärung von Ihnen oder von anderen, wie z.B. von Pflegediensten, Einrichtungen, Behörden, Ärzten, Bekannten, Angehörigen usw. eingeholt.

5. Dauer der Datenspeicherung

Die Daten werden für die Dauer des Betreuungsverfahrens so lange gespeichert, wie diese für die Aufgabenerfüllung erforderlich und die rechtlichen Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind. Anschließend werden die Daten gelöscht.

6. Betroffenenrechte

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskünfte über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Wurden unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet, so steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18, und 21 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der Verantwortliche, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Zu Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den behördlichen Datenschutzbeauftragten.

7. Folgen bei Nichtbereitstellung der Daten durch die betroffene Person

Beruhet die Bereitstellung der Daten nach Art. 13 Abs. 2 DSGVO auf Ihrer Einwilligung und sie willigen nicht in die Bereitstellung ein, so kann die Betreuungsbehörde dem Betreuungsgericht nicht alle notwendigen Informationen zur Entscheidung über die Einrichtung einer gesetzlichen Betreuung oder einer Unterbringungsmaßnahme mitteilen bzw. andere Hilfen können nicht vermittelt werden.

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft beim Verantwortlichen widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.